

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 7 - Städtebau und Umwelt  
Bearbeitet von: Herrn Schul / Herrn König

Datum  
19.05.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Bauausschuss**

**10.06.2003**

---

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2003 im Fachbereich 7 - Städtebau und Umwelt**

---

### **Beschlussvorschlag:**

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Fachbereichsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30.04. des Jahres 2003 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Fachbereiches zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (negativ) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z. B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2002 eingehalten werden könnte.

## Verwaltungshaushalt:

Bewirtschaftungsstand	HH-Soll	AO-Soll	AO-Soll	AO-Soll	Prognose	Abweichung
		30.04.2002	31.07.2002	31.10.2002	zum Jahres-	der
30.04.2003					ergebnis	Prognose
	€	€	€	€	€	vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0			0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.372.900	195.075			1.387.652	14.752
Sonstige Finanzeinnahmen	30.500	32.280			31.500	1.000
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.403.400</b>	<b>227.354</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.419.152</b>	<b>15.752</b>
Sonstige Personalausgaben	29.000	7.797			26.000	-3.000
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	194.223	42.677			192.403	-1.820
Zuweisungen und Zuschüsse	3.500	0			3.500	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0			0	0
<b>Ausgaben gesamt (ohne SN A)</b>	<b>226.723</b>	<b>50.474</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>221.903</b>	<b>-4.820</b>
<b>Zuschuss (-) / Überschuss (+)</b>	<b>1.176.677</b>	<b>176.880</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.197.249</b>	<b>20.572</b>

### Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:

Bezogen auf das Jahresergebnis wird zum derzeitigen Zeitpunkt für den Fachbereich 7 eine Steigerung des Überschusses prognostiziert. Diese ergibt sich im Wesentlichen aus der folgenden Haushaltsstelle:

#### Einnahmen:

#### **1.613.1020.4 - Gebühren für Prüfung statischer Berechnungen -**

Durch den Einsatz einer neuen Software für statische Berechnungen (Investitionssumme rd. 9.000 €) in der Abt. 7/3 kann der Prüfumfang qualitativ und bezüglich der Fallzahlen gesteigert werden. Z. Zt. werden Mehreinnahmen von rd. 15.000 € erwartet. Die Investition hat sich damit schon amortisiert.

#### Ausgaben:

Obwohl die Prognose zum gegenwärtigen Zeitpunkt von einer geringen Minderausgabe ausgeht, wird für den Fachbereich 7 im Jahresverlauf insgesamt von einer Bewirtschaftung im Rahmen der verfügbaren HH-Mittel ausgegangen.

Detaillierte Informationen zum Stand der Bewirtschaftung einzelner Haushaltsstellen können bei Bedarf in der Sitzung erfolgen

## **Vermögenshaushalt:**

In der Anlage 1 ist der Haushaltsvollzug im Fachbereich 7 für den Vermögenshaushalt dargestellt.

Während die Prognose für die Einnahmen z. Zt. noch dem HH-Soll entspricht, werden auf der Ausgabenseite Mehrausgaben von rd. 1,8 Mio. € ausgewiesen.

Diese erhebliche Abweichung vom HH-Ansatz bezieht sich ausschließlich auf die Haushaltstelle:

### **1.614.9321.0      -   Grunderwerb Umlegungsverfahren (Abfindungen, Ausgleich) Giersberg-Ost   -**

Netto-Ausgleichszahlungen an Dritte führen im Rahmen des Umlegungsverfahrens Giersberg-Ost zu den aufgezeigten Mehrausgaben, die im Haushalt vorfinanziert werden müssen. Diese Mehrausgaben werden jedoch in den kommenden Jahren durch Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen refinanziert.

Weitere Informationen zum Stand des Umlegungsverfahrens können bei Bedarf in der Sitzung erfolgen.

Im Auftrag

Schul

Anlagen : 1 -Vermögenshaushalt-

## Vermögenshaushalt:

## Anlage 1

### Einnahmen

Abtl.	HH-Stelle	HH-Stellenbezeichnung	HH-Soll			AO-Soll	Prognose zum Jahres ergebnis AO- Soll	Abweichung der Prognose vom HH-Soll
7200	1.614.3401.9	AUSGLEICHSL EISTUNGEN AUSUMLEGUNGSVERFAHRENGIERSBERG-G	850.000			0	850.000	0
7200	1.614.3400.0	AUSGLEICHSL EISTUNGEN AUSUMLEGUNGSVERFAHREN	350.000			0	350.000	0
7400	1.580.3501.4	ERSATZPFLANZUNG VON BÄUMENKOSTENBETEILIGUNG DRITTER	1.000			0	1.000	0
		gesamt:	1.201.000			0	1.201.000	0

### Ausgaben

Abtl.	HH-Stelle	HH-Stellenbezeichnung	HH-Soll	HH-Reste	HH-Mittel gesamt	AO-Soll auf HH-Soll + HH Reste	Prognose zum Jahres ergebnis	Abweichung der Prognose von HH-Mittel gesamt
7000	1.610.9350.5	ERWERB BEWEGL. VERMÖGEN(FB 7/FACHBEREICH SBEZOGENEMITTE	8.000	0	8.000	10.379	8.000	0
7200	1.614.9321.0	GRUNDERWERB UMLEGUNGSVERFAHREN(ABFINDUNGEN, AUSGLEIC	350.000	0	350.000	0	2.115.000	-1.765.000
7200	1.614.9320.1	GRUNDERWERB UMLEGUNGSVERFAHREN(ABFINDUNGEN, AUSGLEIC	118.000	0	118.000	0	118.000	0
7200	1.612.9351.2	ANSCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN,MASCHINEN UND GERÄTEN	65.000	0	26.000	0	65.000	-39.000
7400	1.120.9882.8	MAßNAHMEN FÜR DAS ÖKO-KONTO	5.000	2.673	7.673	1.832	7.673	0
7400	1.120.9881.0	SOLARFÖRDERPROGRAMM BAUKOSTEN-ZUSCHÜSSE	5.000	0	5.000	0	5.000	0
7400	1.120.9500.4	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN	15.000	0	15.000	0	15.000	0
7400	1.120.9350.8	ERWERB BEWEGL. VERMÖGEN	2.000	0	800	0	800	0
7500	1.880.9401.5	ABBRUCH VON GEBÄUDEN	50.000	0	50.000	121	50.000	0
7500	1.580.9502.5	11 ANLAGEN DES OBER. SCHLOSSES- WEHRMAUERNBAUKOSTEN	5.000	0	5.000	0	5.000	0
		gesamt:	623.000	2.673	585.473	12.331	2.389.473	-1.804.000